

Multivan Windsurf Cup Reglement 2023

Der Multivan Windsurf Cup ist die höchste deutsche Regattaplattform. Die Events werden von der German Windsurfing Association (GWA) als offizielle Ranglistenregatten in folgenden Disziplinen (Klassen) genutzt:

- Racing (Formula Foil)
- Foil Slalom (IFCA Open Division)
- Fin Slalom (IFCA Fin Division)
- Wave (IFCA)

Der Multivan Windsurf Cup besteht aus mehreren Regatten, aus deren Ergebnissen die Ranglisten ermittelt werden.

1. Teilnahmebedingungen / Voraussetzungen

1.1. Teilnahmebedingungen

Am Multivan Windsurf Cup können alle Windsurfer unabhängig von ihrer Nationalität teilnehmen.

1.2. Folgende Voraussetzungen sind für die Teilnahme nachzuweisen:

- Mitgliedschaft in der German Windsurfing Association (GWA) (gilt nur für deutsche Teilnehmer).
- Mitgliedschaft in einem Verein, der dem jeweiligen nationalen Segelverband angeschlossen ist.
- Haftpflichtversicherung zur Deckung von Sach- und Personenschäden bei Windsurfregatten mit min 3 Millionen Euro Deckungssumme.

1.3. Haftungsausschluss

Die Veranstalter und die Regattaleitung sind nicht für die Eignung der Regattateilnehmer und des Materials haftbar zu machen. Jegliche Haftung für Schäden an Personen oder Sachen wird seitens der Choppy Water GmbH, der GWA, der Vereine, der Veranstalter und/oder deren beauftragten Personen ausgeschlossen. Mit der Meldung zur Teilnahme an der Regatta erkennt der Teilnehmer die Bedingungen ausnahmslos an.

1.4. Regeln

Es gelten folgende Regeln:

- World Sailing Racing Rules of Sailing (WS RRS)
- Class Rules und Championship Rules der IFWC bzw. IFCA
- Windsurfing Slalom Racing Rules (WSRR)
- Ordnungsvorschriften Spezielle Segeldisziplinen des DSV
- Multivan Windsurf Cup Reglement 2023 sowie die NoRs & SIs der Regatten



1.5. Altersklassen und Sonderkategorien

Im Multivan Windsurf Cup werden folgende Altersklassen bzw. Sonderkategorien geführt und in den Ergebnis- und Ranglisten markiert:

| | |
|----------------------|---|
| Junior U17 | JG 2007 und Jünger |
| Youth U19 | JG 2005 & 2006 |
| Youth U21 | JG 2003 & 2004 |
| Master Ü40 | JG 1982 – 1973 |
| Grandmaster Ü50 | JG 1972 und älter |
| Rookie = R | Teilnehmer in Ihrer ersten Regattasaison |
| Women = W | weibliche Teilnehmer |
| iQFOiL* | Teilnehmer, die ausschließlich iQFoil Equipment nutzen |
| Open Windfoil Youth* | Teilnehmer, die ausschließlich Open Windfoil Youth Equipment nutzen |
| Techno Windfoil* | Teilnehmer, die ausschließlich Techno Windfoil Equipment nutzen |

* nur Foil Slalom

2. Anmeldung und Einschreibung

2.1. Form der Meldung

Alle Anmeldungen zu den Multivan Windsurf Cup Regatten haben per Online Formular auf der offiziellen Website www.windsurfcup.de zu erfolgen.

2.2. Meldeschluss und Nachmeldegebühr

Der Meldeschluss ist, wenn in der NoR nicht anders angegeben, zwei Wochen vor dem ersten Wettkampftag der jeweiligen Regatta. Die Meldung ist erst bei vollständigem Eingang des Meldegeldes gültig. Später eingehende Meldungen und/oder zu spät eingehendes Meldegeld werden als Nachmeldungen mit einer Nachmeldegebühr von 50% belegt.

2.3. Meldegeld

Das Meldegeld wird in der jeweiligen NoR angegeben. Ansonsten beträgt es 100,- Euro bzw. 50,- Euro für Damen, Youth und Junior.

2.4. Einschreibung

Alle Regattateilnehmer haben sich unabhängig von ihrer Anmeldung persönlich zu der angegebenen Zeit im Regattabüro vor Ort einzuschreiben. Die genauen Zeiten werden in der Notice of Race (NoR) bekannt gegeben. Eine spätere Einschreibung oder die Einschreibung durch einen Vertreter ist nur in begründeten und nachgewiesenen Ausnahmefällen möglich.

3. Wettkampfbedingungen

3.1. Suitable Conditions

Grundsätzlich entscheidet die Regattaleitung, ob und für welche Disziplin die Bedingungen geeignet sind (suitable conditions). Gegen diese Entscheidung kann nicht protestiert werden.

4. Material

4.1. Auftriebswesten und Helmpflicht

Alle Minderjährigen sind verpflichtet, eine Auftriebsweste entsprechend ISO-Norm 12402-5 zu tragen.

In der Disziplin Slalom besteht für alle Teilnehmer eine Pflicht zum Tragen von Helmen und Prallschutzwesten. Helme müssen gut sichtbare Signalfarben haben.

4.2. Racing (Formula Foil)

Es gelten die IFWC Class Rules.

Neben den registrierten IFWC Production Courserace Boards sind auch Production Boards gem. IFWC-, iQFOiL-, TWF- oder Techno293-Class Rules zulässig.

4.3. Foil Slalom

Es gelten die IFCA Class Rules (Slalom Open Foil Division).

Neben den registrierten IFCA Production Speed/Slalom Boards sind auch Production Boards gem. IFWC-, iQFOiL-, TWF- oder Techno293-Class Rules zulässig.

4.4. Fin Slalom

Es gelten die IFCA Class Rules (Slalom Fin Division).

Neben den registrierten IFCA Production Speed/Slalom Boards sind auch alle Serien-Freerace, -Freeride- und Wave-Boards zulässig.

4.5. Wave

Keine Einschränkungen bezüglich des Materials.

5. Ergebnislisten der einzelnen Regatten

5.1. Ergebnislisten

Folgende Ergebnislisten werden bei Regatten geführt:

- Racing (Formula Foil)
- Foil Slalom
- Fin Slalom
- Wave

5.2. Scoring der Ergebnislisten

Die Berechnung der Ergebnislisten der einzelnen Disziplinen erfolgt gemäß World Sailing RRS Appendix B 8, Alternative Scoring System (mit 0.7 Punkten für den ersten Platz).

Für ein gültiges Ergebnis muss entweder eine Wettfahrt gültig sein bzw. (bei Eliminationswettbewerben) eine Elimination komplett abgeschlossen sein.

Wenn eine Elimination nicht beendet werden kann, werden die Punkte gem. IFCA RM Guidelines 6.5 („Points in unfinished heats“) vergeben.

Eine Double Elimination bzw. vergleichbares Format geht zweifach in die Ergebnisliste ein.

5.3. Streicher

Folgende Regelungen gelten für die Streichresultate:

Racing: Streicher bei 4, 7 und 11 Wettfahrten

Slalom und Wave: Streicher bei 3, 5 und 8 Wettfahrten

5.4. Tie Break Regelung

Ties werden entsprechend World Sailing RRS Appendix B A8 Series Ties gelöst.

6. Ranglisten

6.1. Ranglisten

Die in die Ranglisten eingehenden Regatten werden im Tourplan bekannt gegeben.

Folgende Ranglisten werden im Multivan Windsurf Cup geführt:

- Racing (Formula Foil)
- Foil Slalom
- Fin Slalom
- Wave

6.2. Ranglistenpunkte

Der erstplatzierte Teilnehmer einer Disziplin bei einer Regatta erhält eine Punktzahl von 100*RLF, die weiteren Teilnehmer entsprechend ihrer Platzierung jeweils einen Punkt weniger.

Für die Berechnung der Ranglistenpunkte werden Teilnehmer aus anderen Nationen aus den Ergebnislisten gestrichen und die Deutschen Teilnehmer rücken auf.

6.3. Einbringung der Veranstaltungsergebnisse

In die Disziplinen-Ranglisten werden die Ranglistenpunkte der Ergebnislisten einer Regatta, unabhängig von der Anzahl der gewerteten Wettfahrten, eingebracht. Ein Teilnehmer, der sich eingeschrieben hat aber DNS, DNF, DSQ, DND, RET oder RAF ist, erhält Ranglistenpunkte entsprechend der für diese Regatta eingeschriebenen Teilnehmer plus 1.

Ein Teilnehmer, der sich nicht eingeschrieben hat, erhält Ranglistenpunkten entsprechend der in der Serie enthaltenen Teilnehmer plus 1. Dies gilt analog für Fahrer in der Disziplinen Wave, die in ihrem Heat keine Bewertung erhalten.

6.4. Streicher

Folgende Regelung gilt für die Streichresultate:

Streicher bei 3 und 5 Wertungen. Ab 7 Wertungen zählen stets die besten 5 Wertungen. Alle weiteren sind Streicher.

6.5. Tie Break Regelung

Ties werden entsprechend World Sailing RRS Appendix B A8 Series Ties gelöst.

7. Sonderregelungen für Rookies

7.1. Rookie

Ein Rookie ist ein deutscher Teilnehmer, der bislang noch nicht regelmäßig an Multivan Windsurf Cups oder an einer vergleichbaren höherwertigen Veranstaltungsserie teilgenommen hat. In der Teilnehmer-Kategorie „Rookie“ verbleibt man eine Regattasaison lang. In Zweifels- und Härtefällen erfolgt die Einstufung durch das Schiedsgericht (Jury) bei einer Regatta bzw. den Vorstand der German Windsurfing Association.

7.2. Rookies sind von der Nachmeldegebühr befreit.

7.3. Rookies sind von allen Materialbeschränkungen befreit.

7.4. Rookies sind von der Verpflichtung zur Mitgliedschaft in einem DSV-Verein befreit.